



Niederschrift **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** **Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.06.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt" Dorfstraße 19, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

Gemeindevertreter

Frau Silke Möbus

Herr Jürgen Schacht

Herr Tobias Struck

Herr Christian Wöhlke

Herr Ronald Zithier

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Claudia Kappel

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Enrico Scheffler

Herr Jürgen Seidel

Frau Corinna Wenk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2019
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6 Bestätigung Entgeltverhandlung Kita Stralendorf
Vorlage: 2019/STR/566
7 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1
KV M-V
Vorlage: 2019/STR/559
8 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 nach § 60
Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2019/STR/560

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden mit 6 von 11 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Der Bürgermeister, Herr Richter, beantragt, die Tagesordnung zu erweitern. Als Punkt 3 der TOP wird: „Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2019“ eingeschoben. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2019**
Die Sitzungsniederschrift vom 25.04.2019 wird von der Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Schacht fragt nach Ausschreibung Pflege Sportplatz (5 Firmen?). Herr Richter informiert, dass den Zuschlag die Firma Rostocker Galabau erhalten habe.
Darüber hinaus bittet Herr Schacht darum, dass der SV Stralendorf wieder den Zuwendungsbescheid für die im HH eingeplanten Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit erhält.

Herr Zithier bittet das Amt (Ordnungsamt) wegen Fördermöglichkeiten für die Neuanschaffung von Uniformen für die Freiwillige Feuerwehr zu recherchieren.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Der Bürgermeister, Herr Richter, beglückwünscht die anwesenden Gemeindemitglieder zur Wiederwahl.

Herr Richter informiert über folgende Themenpunkte:
- Wahlablauf und Wahlergebnisse
Einig waren sich die Anwesenden, dass die Wahlen für die Wähler, insbesondere aber für die Mitglieder des Wahlausschusses eine Herausforderung waren. Selten gab es so lange Wartezeiten für die Bürger und dass die Auszählung ohne

besondere Vorkommnisse und trotz personeller Unterstützung erst am nächsten Morgen gegen 6:00 Uhr beendet konnte, ist ein Novum, worüber in Vorbereitung zukünftiger Wahlen dringend gesprochen werden muss.

Enttäuscht war Herr Richter, dass bei der Europawahl mehr als 90 Wähler Parteien gewählt haben, die letztlich die Auflösung der Europäischen Union in ihren Programmen verankert hatten. Gerade Mecklenburg- Vorpommern, aber auch ganz konkret die Gemeinde Stralendorf, hat in den vergangenen fast 30 Jahren enorme Mittel aus EU- Fördertöpfen genutzt, jüngstes Beispiel ist der KiTa- Anbau. Leider wird das scheinbar in den falschen Medien publiziert oder man will es einfach nicht wahrnehmen.

- Der Hauptausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen für eine Bauvoranfrage für ein Grundstück in der Schulstraße erteilt.
- Gespräche mit Frau Heinke und Herrn Lösch
Am 04.06 fand beim Bauamt ein Gespräch mit Frau Heinke und Herrn Riesner statt. Es ging darum, dass sie ihre Planungsdateien für die von ihr begonnene Änderung des B-Planes Nr.4 an das Planungsbüro Mahnel übergibt, damit dort die Dateien auf Kompatibilität geprüft werden können.
Im Ergebnis gab es eine Zusage, dass sie das umgehend erledigen wird, das Amt/ die Gemeinde verpflichten sich, die Rechnung (s.u.) umgehend zu begleichen.

Zum 06.06.2019, 10:00 Uhr hat Herr Richter Herrn Lösch zu einem Gespräch in' s Bauamt eingeladen. Hier sollen Amt und Gemeinde an die aktuellen Pläne von Herrn Lösch angeschlossen werden, ggf. wird auch bekanntgegeben, welches Planungsbüro an der Umgestaltung der Brachflächen der ehemaligen Stallanlage des AGRAR- Hofes mitarbeiten wird.

- Übergabe/ Übernahme Landgasthof
Es gibt Interessenten, die den Landgasthof „nahtlos“ weiterführen möchten. Erste Gespräche zwischen ihnen und den Herren Richter und Wöhlke stimmen optimistisch, sie haben aber auch schon mit Herrn Siering verhandelt.
Inzwischen gab es einen Anruf vom Hygieneamt Ludwigslust, auch von dort wurde Verständnis signalisiert, dass mit Aussicht auf Verbesserung (spätestens Anfang 2020) insbesondere im Küchenbereich eine nahtlose Weiterführung des Gaststättenbetriebes genehmigt wird.
Am 07.06.2019 findet eine Begehung statt, an der auch das Bauamt teilnehmen wird.
- Ersatzbau 110 KV-Leitung Görries-Wittenburg
Angabegemäß hat die Gemeinde sich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens dazu noch nicht geäußert, Herr Richter weiß aber, dass darüber in einem HA oder einer GV-Sitzung schon gesprochen und positiv votiert wurde.
Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einvernehmen für den Ersatzneubau der 110-KV- Leitung der WWEMAG Netz GmbH.
- Negativattest Tobias Griefahn/ Vanessa Sahl wurde erteilt

Vorschläge zur Auszeichnung für den Landesverdienstorden 2010 und im Rahmen des Tages des Ehrenamtes 2019 – keine Vorschläge aus der Gemeinde Stralendorf

zu 6

Bestätigung Entgeltverhandlung Kita Stralendorf

Vorlage: 2019/STR/566

Das Amt überreicht von Frau Aglaster zur Beschlussvorlage ergänzend eine Übersicht zur Kostenverteilung. Diese wird an die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertreter verteilt.

Frau Möbus erläutert die Gründe zur Kostenverteilung/Erhöhung, um konkurrenzfähig zu

sein.

Herr Richter informiert, dass die Entgeltverhandlungen nicht optimal verlaufen seien. Die Diskussionen waren z.T. sehr heftig, angeblich hätten Belege gefehlt, entsprechende Beträge konnten daher nicht berücksichtigt werden.

Herr Mieth, GF und Verhandlungsführer des VS Ludwigslust, bezeichnete die Betreuung der KiTa gegenwärtig als defizitär, ein weiterer Streitpunkt war die Musikschule.

Unabhängig davon gab es ein positives Ergebnis, die Gehälter der Erzieherinnen und auch des technischen Personals wurden deutlich angehoben. Es ist davon auszugehen, dass bei den nächsten Entgeltverhandlungen das Niveau der KiTa' s in öffentlicher Trägerschaft erreicht werden kann.

Sach- und Rechtslage:

Am 13.05.2019 würde für die Kita „Regenbogen“ eine Entgeltverhandlung in Anwesenheit des Bürgermeisters, der Amtsverwaltung und der Elternvertretung durchgeführt. Im Ergebnis wurde eine Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. abgeschlossen. Die Vereinbarung gilt vom 01.06.2019 bis zum 31.05.2020. Sie verlängert sich automatisch, wenn keine neue Vereinbarung in Kraft tritt.

Die Gesamtplatzkosten sind wie folgt festgelegt:

	Ganztags	Teilzeit	Halbtags
Kinderkrippe	873,58 €	555,97 €	397,16 €
Kindergarten	474,06 €	316,26 €	237,35 €
Hort	286,39 €	203,66 €	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt das Ergebnis der Entgeltverhandlung wie im Sachverhalt dargelegt und beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeindeanteile sind im Haushalt unter der Kostenstelle 07.361.54151 geplant.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Vorlage: 2019/STR/559

Der Bürgermeister, Herr Helmut Richter, unterliegt dem Mitwirkungsverbot und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Christian Wöhlke.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31.12.2018 i.d.F.

vom 20.03.2019 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, Prüfbericht, Prüfungsvermerk sowie der Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	6.139,68
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	6.139,68
Ergebnisvortrag inkl. Jahresergebnis 2018	590.684,57
Liquiditätsbestand zum 31.12.2018	981.429,06
Bilanzsumme	6.193.637,75

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Stralendorf zum 31.12.2018 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Stralendorf stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 i.d.F. vom 20.03.2019 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

→ **Der Bürgermeister, Herr Helmut Richter**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Vorlage: 2019/STR/560

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung haben den Jahresabschluss der Gemeinde Stralendorf zum 31.12.2018 i.d.F. vom 20.03.2019 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen 2019/STR/559).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so

wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 zu empfehlen.

Der Bürgermeister unterliegt lt. Kommunalaufsicht dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf ihren nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

→ **der Bürgermeister, Herr Helmut Richter.**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer